

UmgrStG-Jahreskommentar

Kompakte Kommentierung auf aktuellstem Stand



KONFERENZ

Update Umgründungsrecht 2012
Mittwoch, 25. April 2012, Wien

Für Buchkäufer
10 % Rabatt



UmgrStG-
Jahreskommentar

Kofler (Hrsg.)

2012, **1.024 Seiten**, geb. + SU
ISBN 978-3-7073-1849-4

**Subskriptionspreis bis
31.7.2012 EUR 156,-**

Normalpreis ab 1.8.2012 EUR 195,-



Das UmgrStG aktuell kommentiert

- Der Herausgeber und die Autoren sind **TOP-Experten** aus Wissenschaft und Praxis
- **Kompakte Kommentierung** – Informationen in erforderlicher Breite ohne überflüssigen Ballast
- Praxisorientierte und übersichtliche Darstellung
- Kommentierung & Judikatur auf **aktuellem Stand**
- **Zahlreiche Beispiele**
- Handliches, kompaktes Format
- Aktueller Stand **1. 1. 2012**
- **Attraktiver Preis:** EUR 156,- Subskriptionspreis bis 31.7.2012 für **1.024 Seiten!**

Der neue **UmgrStG-Kommentar** konzentriert sich auf das Wesentliche und bietet auf rund 1.000 Seiten eine **prägnante und theoretisch fundierte Darstellung der umgründungssteuerlichen Bestimmungen**. Die präzise, klar gegliederte und kritische Kommentierung soll ein rasches Hineinlesen und Auffinden des gesuchten Problems ermöglichen und **konkrete Lösungsansätze** bieten. Die Kommentierung verarbeitet die Rechtsprechung von EuGH, VwGH und UFS, die Verwaltungspraxis sowie das Schrifttum und befindet sich auf dem **Stand 1. Jänner 2012**. Ein **renommiertes Expertenteam aus Steuerberatung und Wissenschaft** sind Garanten für die hohe Qualität und den besonderen Praxisbezug.

Rechtsentwicklung

Gesetzestext

Artikel IV Zusammenschluß

§ 23. Anwendungsbereich

(1) Ein Zusammenschluss im Sinne dieses Bundesgesetzes liegt vor, wenn Vermögen (Abs. 2) ausschließlich gegen Gewährung von Gesellschafterrechten auf Grundlage eines schriftlichen Zusammenschlussvertrages (Gesellschaftsvertrages) und einer Zusammenschlussbilanz einer Personengesellschaft tatsächlich übertragen wird. Voraussetzung ist, dass das übertragene Vermögen am Zusammenschlussstichtag, jedenfalls aber am Tag des Abschlusses des Zusammenschlussvertrages, für sich allein einen positiven Verkehrswert besitzt. Der Übertragende hat im Zweifel die Höhe des positiven Verkehrswertes durch ein begründetes Gutachten eines Sachverständigen nachzuweisen.

(2) Zum Vermögen zählen nur Betriebe, Teilbetriebe und Mitunternehmeranteile im Sinne des § 12 Abs. 2.

(3) Personengesellschaften sind Gesellschaften, bei denen die Gesellschafter als Unternehmer (Mitunternehmer) anzusehen sind.

(4) Auf Zusammenschlüsse sind die §§ 24 bis 26 anzuwenden.

Rechtsentwicklung: BGBl 1991/699 (UmgrStG; RV 266 AV 354 BlgNR 18. GP) (Stammfassung; ab 31.12.1991); BGBl 1993/818 (StRefG 1993; RV 1237 AB 1301 BlgNR 18. GP) (Änderung des § 23 Abs 1; ab 1.12.1993); BGBl 1996/797 (AbgÄG 1996; RV 497 AB 552 BlgNR 20. GP) (Änderung des § 23 Abs 1; ab 31.12.1996); BGBl I 2003/71 (BudBG 2003; RV 59 AB 111 BlgNR 22. GP) (Änderung des § 23 Abs 1; ab 21.8.2003); BGBl I 2005/161 (AbgÄG 2005; RV 1187 AB 1213 BlgNR 22. GP) (Änderung des § 23 Abs 1; ab 31.12.2005).

Gliederung	Rz
I. Allgemeines	1
A. Regelungsgegenstand	2, 3
B. Begriffsbestimmung	6–10
C. Zusammenschlussformen	13–15
D. Exkurs: Internationale Zusammenschlüsse	
II. Anwendungsvoraussetzungen	21–28
A. Zu übertragendes Vermögen	21–23
1. Begünstigtes Vermögen	24–28
2. Nicht begünstigtes Vermögen	31–34
B. Personengesellschaft/Mitunternehmerschaft	36–42
C. Gegenleistung	36–40
1. Zulässige Gegenleistung	41, 42
2. Unzulässige Gegenleistung	46–48
D. Zusammenschlussvertrag	
1. Form und Einordnung des Zusammenschlussvertrages	46, 47
2. Inhalt	48
E. Tatsächliche Übertragung	51–61
1. Form der tatsächlichen Übertragung	51, 52
2. Vermögenszurechnung	53–58
3. Übertragung in Gesellschafts-/Sonderbetriebsvermögen	59–61
F. Positiver Verkehrswert	66–78

DER HERAUSGEBER:



Univ.-Prof. DDr. Georg Kofler, LL.M. (NYU), Universitätsprofessor für Finanzrecht und Steuerrecht an der Johannes Kepler Universität Linz. Fachautor auf dem Gebiet des österreichischen und internationalen Steuerrechts und Vortragender bei in- und ausländischen postgradualen Lehrgängen. Leiter der Arbeitsgruppe „Unionsrecht“ des Fachsenats für Steuerrecht der Kammer der Wirtschaftstreuhänder.

DAS AUTORENTEAM: Univ.-Prof. DDr. Georg Kofler sowie:



Ass.-Prof. Dr. Sebastian Bergmann, LL.M., Mitarbeiter des Instituts für Finanzrecht, Steuerrecht und Steuerpolitik der Johannes Kepler Universität Linz.



Dr. Gebhard Fuherr
WP & StB bei LeitnerLeitner Österreich. Langjährige Beratungstätigkeit u.a. in den Bereichen internationale Steuerplanung mit Schwerpunkt CEE.



Mag. Dr. Petra Hübner-Schwarzinger
StB in Wien mit dem Schwerpunkt der Kollegenberatung auf dem Gebiet der Rechtsformgestaltung und Umgründungen.

Übersichtliche Gliederung

§ 23 1-3

Anwendungsbereich

1. Erfordernis	66-70
2. Zeitliche Aspekte	71-75
3. Ermittlung	76-78
G. Schlussbilanz	81-98
1. Bilanzerfordernis	81-92
2. Wechsel der Gewinnermittlungsart	93-98
III. Rechtsfolgen	
A. Rechtsfolgen innerhalb des Anwendungsbereiches des Art IV	
1. Allgemeines	106-116
2. Rechtsfolgen für Zusammenschlusspartner, die kein Vermögen iSd Abs 2 übertragen	106-109
B. Rechtsfolgen außerhalb des Anwendungsbereiches des Art IV	110-116
	121-124

I. Allgemeines

A. Regelungsgegenstand

1. Regelungsgegenstand des § 23 ist einerseits die Normierung der **Anwendungsvoraussetzungen**, die für einen Zusammenschluss erfüllt werden müssen, um von Art IV Abs 1 Z 1 UGB erfasst zu sein. Andererseits ordnet die Bestimmung für vom Anwendungsbereich des Art IV erfasste Zusammenschlüsse rechtsfolgenrechtlich die Anwendung der §§ 24 bis 26 an.

B. Begriffsbestimmung

2. Der „Zusammenschluss“ im ertragsteuerrechtlichen Sinn ist weder im Zweiten Buch des UGB noch in einem gesellschaftsrechtlichen Sondergesetz (ähnlich dem sich im UGB lediglich an einer Stelle und zwar in einem Klammerausdruck in der Bestimmung zur Bewertung von Einlagen und sonstigen Zuwendungen anlässlich von Umgründungen in § 202 Abs 2 UGB, s dazu ausführlich mwN *Hirschler/Six* in HB Sonderbilanzen I 383 ff). Es gibt also – anders als bei der Verschmelzung, der Umwandlung und der Spaltung – kein eigenständiges Rechtsinstitut im **Gesellschaftsrecht** (das Gleiche gilt für die Einbringung und die Realteilung, s § 12 Rz 36 ff und § 27 Rz 21 f), der Begriff „Zusammenschluss“ als eine eigenständige Form einer **Umstrukturierung von Personengesellschaften** ist dem Gesellschaftsrecht fremd (zum Tatbestand des Zusammenschlusses aus unternehmensrechtlicher Sicht vgl ausführlich mwN *Schummer* in *H/W/B*, HdU Art IV Unternehmensrecht Rz 7).

3. Da somit auch eine eigenständige unternehmens- bzw gesellschaftsrechtliche Definition des Begriffs „Zusammenschluss“ – wie sie für die Verschmelzung, die Umwandlung und die Spaltung existiert – fehlt, wird der Begriff des „Zusammenschlusses“ für umgründungssteuerrechtliche Zwecke im UmgrStG selbst definiert. Gem § 23 liegt demnach ein Zusammenschluss iSd UmgrStG vor, wenn

- **begünstigtes Vermögen** (Betriebe, Teilbetriebe, Mitunternehmeranteile, s § 23 Rz 21 ff)
- ausschließlich gegen **Gewährung von Gesellschafterrechten** (s § 23 Rz 36 ff)
- auf Grundlage eines schriftlichen Zusammenschlussvertrages (s § 23 Rz 46 ff)
- und einer **Zusammenschlussbilanz** (s § 23 Rz 31 ff)
- einer übernehmenden **Personengesellschaft** (s § 23 Rz 31 ff)

Hübner-Schwarzinger / Six

Kommentierung

5 VORTEILE - 1 KOMMENTAR

1. AKTUELL

Das Werk erscheint jährlich neu, sodass Rechtsprechung, Literatur und Verwaltungspraxis jeweils auf dem neuesten Stand sind. Dies garantiert dem Anwender höchstmögliche Aktualität bei Befassung mit der komplexen Materie.

2. PRAXISGERECHT

Experten aus der Wissenschaft und Praxis kommentieren für PraktikerInnen. Zitate aus Judikatur und Literatur, Beispiele und Querverweise sorgen für Verständlichkeit.

3. ÜBERSICHTLICH

Gliederungsübersichten, systematische und strukturierte Bearbeitung und Einsatz von „eye-catchern“ führen zum raschen Auffinden der gewünschten Kommentierung.

4. KOMPAKT

Alles bei der Hand in einem Band: Gesetzestext, Literaturübersicht und Kommentierung werden kompakt dargestellt.

5. KOMPETENT

Universitätslehrende und Praktiker lassen ihre langjährige Erfahrung und ihr umfangreiches Praxiswissen in die Bearbeitung einfließen.

KONFERENZ

Update Umgründungsrecht 2012

Mittwoch, 25. April 2012, Wien

Für Buchkäufer
10 % Rabatt



Dr. Martin Six
ist Lektor an der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre an der Wirtschaftsuniversität Wien und Mitarbeiter bei Deloitte Wien.



Dr. Markus Stefaner, StB Senior Manager bei Ernst & Young Österreich und Mitglied des D-A-CH-Kompetenzteam TAX; Universitätslektor für Steuerrecht an der WU Wien.



StB Dr. Kornelia Waitz-Ramsauer, LL.M., Senior Tax Manager bei der KPMG Alpen-Treuhand GmbH Linz mit Schwerpunkt Umgründung, M&A, internationale und nationale Konzernsteuerplanung.

- Aktuelle Wartungserlässe, ausgewählte UFS-Entscheidungen & VwGH-Judikatur
- Umgründung & Liegenschaften im Lichte des Stabilitätsgesetzes 2012
- Fachliche Leitung: StB Mag. Dr. Petra Hübner-Schwarzinger

IHRE VORTEILE:

- Umgründungsexperten aus Finanz, Wissenschaft & Beratungspraxis
- Maximaler Praxisbezug durch zahlreiche Fallbeispiele
- Diskussion Ihrer individuellen Problemfälle mit dem Expertenteam
- **PLUS:** Bei gleichzeitiger Bestellung Buch & Seminar erhalten Sie 10 % Rabatt auf die Teilnahmegebühr der Veranstaltung!

Anmeldung: seminare@lindeverlag.at

Teilnahmegebühr: (zzgl. 20 % MwSt.) EUR 472,- für Linde-Zeitschriftenabonnenten zusätzl. 10 % Rabatt für Buchkäufer des UmgrStG-Kommentars
Reguläre Teilnahmegebühr EUR 590,-

BUCHTIPPS ZUM THEMA

Kompakter Aufbau

Das Praxislexikon



Petra Hübner-Schwarzinger

2009, 128 Seiten, kart.
ISBN 978-3-7073-1572-1
EUR 25,-

Schwerpunkte:

- 6 Artikel des UmgrStG in systematischer Bearbeitung
- Von Verschmelzung bis Spaltung – klarer Aufbau - einheitliche Strukturierung
- Verständliche Aufbereitung wesentlicher Inhalte der Umgründungstatbestände
- Zahlreiche Illustrationen und Beispiele

Petra Hübner-Schwarzinger/Wiesner

2005, 296 Seiten, geb.
ISBN 978-3-7073-0333-9
EUR 68,-

Aus dem Inhalt:

- Überblick über alle mit dem Umgründungsrecht zusammenhängenden Begriffe von „Abfindung“ bis „Zwischenstichtag“
- Verständlich erläutert mit Praxishinweisen
- Mit vielen Querverweisen
- Mit ausführlichem Stichwort- und Verweisverzeichnis

BESTELLFORMULAR

Ja, ich bestelle.

UmgrStG Jahreskommentar, Kofler (Hrsg.), ISBN 978-3-7073-1849-4

Ex. Subskriptionspreis bis 31.7.2012

Ex. Einzelpreis ab 1.8.2012

EUR 156,-

EUR 195,-

Sie sind Buchkäufer und möchten an der Konferenz „Update Umgründungsrecht 2012“ am 25.4.2012 teilnehmen?*

Infos & Anmeldung: seminare@lindeverlag.at, **01 24 630-38**

(*Sie erhalten 10 % Rabatt auf die Teilnahmegebühr der Konferenz)

Ex. **Einführung in das Umgründungssteuergesetz**, Petra Hübner-Schwarzinger,
ISBN 978-3-7073-1572-1

EUR 25,-

Ex. **Umgründungslexikon**, Petra Hübner-Schwarzinger/Wiesner,
ISBN 978-3-7073-0333-9

EUR 68,-

Preise Bücher inkl. 10 % MwSt., zzgl. Versandkosten; Preise Seminare/Konferenzen zzgl. 20 % MwSt. Preisänderung und Irrtum vorbehalten. Der Betrag (zzgl. Versandkosten) wird nach Erhalt der Sendung überwiesen. Ich bin einverstanden, weitere Informationen des Linde Verlags zu erhalten. Buchrücken Seite 4 stuttersock.com kanate



UmgrStG-
Jahreskommentar

Name/Firma _____

Kundennummer _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

E-Mail/Telefon _____

Datum/Unterschrift _____

Handelsgericht Wien, FB-Nr.: 102235x, ATU 14910701, DVR: 000 2356

E-Mail: office@lindeverlag.at **Onlineshop:** www.lindeverlag.at **Telefon:** 01-24630 **Fax:** 01-24630-23